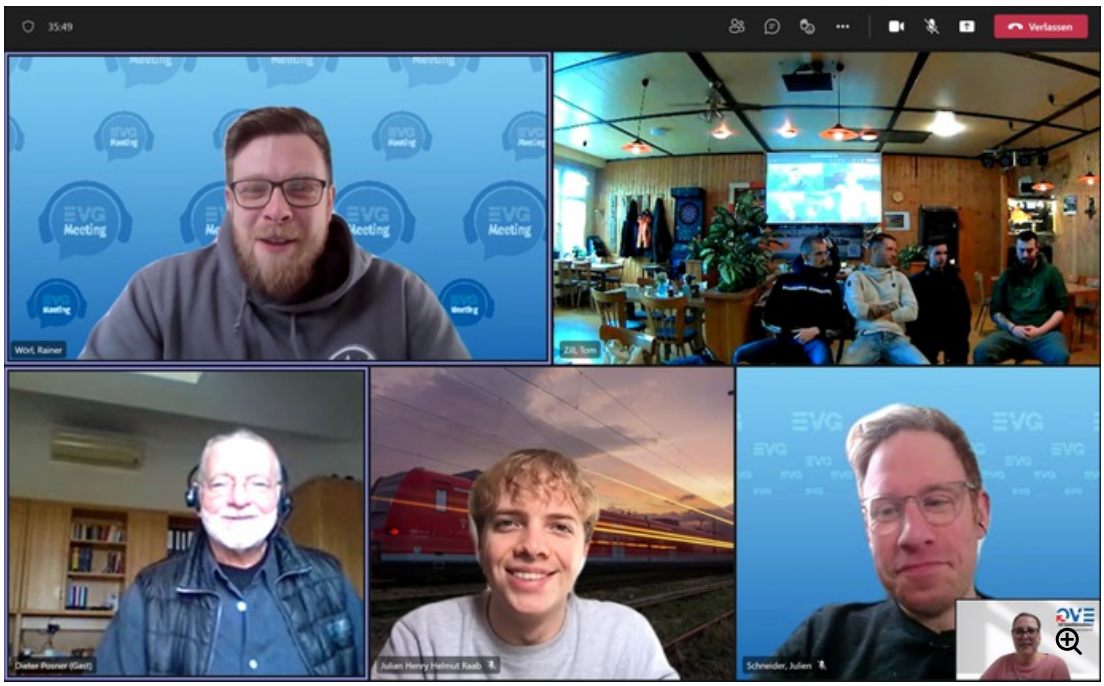
#SÜD-OST 18. Februar 2022

Landesjugendkonferenz Sachsen-Anhalt

Das Sturmtief „YLENIA“ hatte die sachsen-anhaltinische Jugend nicht davon abgehalten, die bereits seit langem geplante Landesjugendkonferenz am Donnerstag abzuhalten. So musste diese in Präsenz geplante Konferenz lediglich in eine schwerpunktmäßig hybride abzuhaltende Zusammenkunft umorganisiert werden, da einige Delegierte und Gäste aufgrund der ausgefallenen Züge nicht anreisen konnten.



Da die Jugend bekanntermaßen flexibel ist, haben die trotz des Sturmes angereisten Delegierten und der EVG-Ansprechpartner, Kollege Tom Zill, alles vor Ort in Halle so organisiert, dass die Landesjugendkonferenz doch noch stattfinden konnte.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer*innen durch den Hallenser Gewerkschaftssekretär, Kollegen Rainer Wörl, der die Sitzung digital leitete, stellten sich alle vor Ort und die weiteren „digital Anwesenden“ kurz vor. Das war auch nötig, denn die Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt wird seit dem

Sommer 2021 „neu zum Leben“ erweckt. Wir hatten in den vergangenen Jahren einfach zu viele Wechsel in der Jugendarbeit. Diese waren die Folge beruflicher als auch persönlicher Veränderungen vieler unserer ehemaligen Mitglieder der Landesjugend. Aber seit Mitte vergangenen Jahres wurde nach und nach in den Wahlkreisen Halle und Magdeburg die Jugendarbeit neu aufgebaut, so dass heute diese Konferenz stattfinden konnte.

Digitale Gäste der Jugendkonferenz waren der Magdeburger Geschäftsstellenleiter, Kollege Julien Schneider, die Vorsitzende des verkehrspolitischen Ausschusses, Kollegin Janina Pfeiffer, der Vorsitzende des Landesverbandsvorstandes, Kollege Dieter Posner und ein entsendeter Gast der Ortsjugendleitung Magdeburg.

Vor Ort waren zwar nur 4 Delegierte – aber die Landesjugendkonferenz war trotzdem beschlussfähig. So konnten auch die Tagesordnung abgearbeitet und die anstehenden Wahlen durchgeführt werden.

Nach der Annahme des kurzen Geschäftsberichtes der Jugend, konnten direkt im Anschluss die satzungsgemäßen Wahlgänge erfolgen:

- Vorsitzender der Landesjugend ist Richard Jansky aus Magdeburg
- der Dessauer Karl Born ist sein Stellvertreter

Weitere Mitglieder der Landesjugend sind:

- Vanessa Brunn (Dessau)
- Michel Prusseit (Dessau)
- Florian Mahring (Dessau)
- Thomas Meyer (Halle)
- Julian Raab (Magdeburg)

Damit besteht die Landesjugendleitung Sachsen-Anhalt aus 7 Mitgliedern.

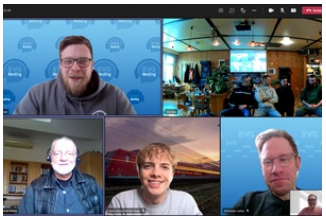
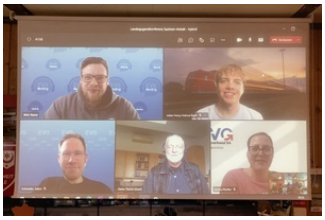
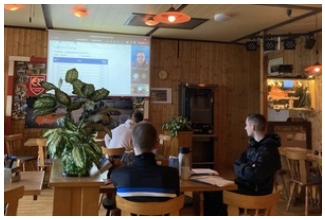
Im Anschluss wurden die Delegierten sowie deren Stellvertreter*innen für die Bundesjugendkonferenz gewählt. Nach den Wahlen wurden schon die ersten politischen Themen angesprochen und diskutiert. Aber es blieb nicht nur bei einer Diskussion - es wurden auch zwei Anträge an den Landesverbandsvorstand und ein Antrag an die Bundesjugendleitung gerichtet.

Zum Ende der Landesjugendkonferenz wurde festgelegt, dass die erste ordentliche Sitzung der neuen Landesjugend schon im März, nach den Magdeburger und Hallenser Wahlkreiskonferenzen, stattfinden soll.

Ein Zitat von Ernst Barlach möchten wir Euch für die Arbeit und die zukünftigen Wege mitgeben: „Es ist das Vorrecht der Jugend, Fehler zu begehen, denn sie hat genug Zeit, sie zu korrigieren.“

Also - die Mitglieder des EVG Landesverbandsvorstand Sachsen-Anhalt gratulieren Allen ganz herzlich zur Wahl. Wir wünschen Euch für die kommenden Jahre bei allen anstehenden Aufgaben immer eine glückliche Hand bei all´ Euren Entscheidungen.

Und... fordert uns ruhig, gemäß dem Zitat von Ernst Barlach!

Alle Bilder anzeigen »